

Marco Gottardi

Gott im Namen und im Herzen



Marco Gottardi

Quelle: gottardi.ch

Marco Gottardi gehört mit seiner «The Silver Dollar Band» zu der Schweizer Country-Musik-Szene. Seit über 30 Jahren tourt er durch die Schweiz und tritt regelmässig in Kirchen auf. Dabei verhehlt er nicht, wie wichtig die Bibel für ihn ist.

«Die gelben Verse auf blauem Grund sind für mich das, was für andere ein Espresso ist.» Das sagt [Marco Gottardi](#) über die regelmässig publizierte Bibelverse an Schweizer Plakatstellen. Dass er sich positiv zur Bibel äussert, kommt nicht von ungefähr. Er trägt Gott nicht nur in seinem Namen, sondern auch in seinem Herzen: «Ich bin ein Jesus-Follower. Das unterstützt mich, gibt mir Kraft und die Möglichkeit, alle meine Probleme abzugeben», sagte er in einem Beitrag von [TeleBärn](#). Zur Bibel sagt Marco Gottardi kürzlich am einem Konzert in der reformierten Kirche Uster: «Es geht ums Geschichtenerzählen – sowohl in der Bibel als auch in der Country-Musik.»

Chilbi-Mann von Geburt auf

Marco Gottardi ist 1968 quasi auf dem Chilbiplatz geboren und in einem Truck aufgewachsen. Er ist hauptberuflich Schausteller in vierter Generation: Er hat 2018 zusammen mit seiner Frau Rahel die Firma «Gottardi Chilbi» seiner Eltern übernommen. Oder wie er selbst einmal sagte: «Ein Chilbi-Mann bleibt immer ein Chilbi-Mann.»

Die Arbeit des Schaustellers ist anstrengend: Wenig Schlaf, viel Logistik und jedes Wochenende Halli Galli. Der Rummelplatz hat ihn geprägt, hat aus ihm gemacht, was er heute ist. Hier sind seine Wurzeln, hier hat er schon in jungen Jahren die Country-Music in sein Herz geschlossen – auch wenn er damals nicht ahnte, wohin ihn die Liebe zur Country-Music noch tragen sollte. Dass Gottardi nicht nur ein talentierter Sänger ist, sondern auch ein gläubiger Mensch, spürt man schon bei der Begrüssung, schreibt die Onlinezeitung zueriost.ch. Angesprochen auf «Herr Gottardi», antwortet er: «Ich bin Marco, der Herr ist im Himmel.»

Amerika hat ihn gepackt

Anfangs der 1990er Jahre verbringt Marco Gottardi einen halbjährigen Bildungsaufenthalt in den USA – dort, wo die Wiege der Country-Music steht. Der Country-Music mit allen typischen «Zutaten»: Freiheit, Abenteuer, Angst, Liebe, Glaube, Emotionen beim Abschied und Tränen beim Verlust sind in beinahe jedem der Songs ansatzweise zu spüren. Das ist Country-Music. Nach seiner Rückkehr formierte sich 1993 die «Silver Dollar Band», mit der er noch heute auf den Bühnen der Schweiz und im nahen Ausland Country-Music zelebriert. Der Wilde Westen hat ihn gepackt: In Alaska hat er eigenhändig für sich und seine Frau Rahel ein Häuschen gebaut – mitten in der Wildnis, wo der Bär und der Wolf sich die Pfoten und Tatzen reichen. Dort, wo die Ruhe und der Wind die nächsten Vertrauten sind, wo er allein nach Gold schürfen kann. Dort spürt er, wie klein doch der Mensch im Anblick der Natur ist. Dort holt er sich auch neue Kraft.

Dieser Artikel erschien [bei Dienstagsmail](#)

Zum Thema:

[Worshipper Dän Zeltner: «Musik ist etwas Menschliches und Göttliches zugleich»](#)

[«For King and Country» & Parton: Gemeinsame Arbeit an «einem der besten Songs»](#)

[For King & Country: «Der Applaus gilt Jesus»](#)

Datum: 13.02.2025

Autor: Markus Baumgartner

Quelle: Dienstagsmail

Tags

[Musik](#)

[Christen in der Gesellschaft](#)